

BSA bringt die Themen Europas ins Parlament



v.l.n.r. Heinrich Himmer (BSA Koordinator Lobbying), Sonja Schneeweiss (BSA Europasprecherin), Andreas Römer (BSA Koordinator Umwelt), Elisabeth Grossmann (SPÖ Europasprecherin), Pia Paola Huber (BSA Koordinatorin Umwelt), Wolfgang Braumandl (BSA Koordinator Sicherheitsdienstleistungen in der EU)

Politisches Handeln braucht Information und Vernetzung als Grundlage für Erfolg. Die EU-Arbeitsgruppen des BSA bringen Österreichische Politik und Europäische Themen zusammen.

Das Stützpunktzimmer des SPÖ-Klubs im österreichischen Parlament stand am 30. Jänner 2008 im Mittelpunkt Europäischer Themenvielfalt. Ein erster Teil der Ergebnisse aus den EU-Arbeitsgruppen des BSA wurde vor den Abgeordneten präsentiert.

Die Europasprecherin des BSA, Sonja Schneeweiss, hat damit den Startpunkt eines intensiven Dialogs zwischen BSA und SPÖ-Parlamentsklub gesetzt, und es konnte auch eine enge Kooperation mit Elisabeth Grossmann, SPÖ Europasprecherin, geknüpft werden. Beide betonten in ihren Begrüßungsworten die Notwendigkeit politischer Vernetzung und einer starken Stimme des BSA innerhalb der SPÖ.

So konnten Karl Gruber für die Arbeitsgruppe Energie, Pia Paola Huber für den Themenbereich Umwelt und Wolfgang Braumandl für die Herausforderungen der

Problematik der Privatisierung von Sicherheitsdienstleistungen einen wichtigen Beitrag zur Positionierung der SPÖ in Europathemen leisten.

Der Einladung der Europasprecherin des BSA sind Abgeordnete aus den verschiedensten Bereichen des SPÖ-Parlamentsklubs gefolgt.

Neben Elisabeth Grossmann haben unter anderen auch Marianne Hagenhofer, Sabine Oberhauser, Laura Rudas und Andreas Schieder die Möglichkeit zur Information bei dieser ersten Veranstaltung genutzt.



Karl Gruber (BSA Koordinator Energie) vor der Präsentation

Dieser erste Parlamentstag hat eine neue Qualität der Zusammenarbeit von BSA und SPÖ eingeleitet. Weitere Vernetzungsschritte werden den Ideenaustausch der BSA-Arbeitsgruppen vertiefen und die weitergehende Kooperation mit politischen Entscheidungsträgern ermöglichen.

Heinrich Himmer

*Kontakt:
europa@bsa.at*